

Grußwort zur Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude habe ich die Schirmherrschaft über die Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie e.V. (DVG) übernommen und heiße Sie in Pforzheim herzlich willkommen.

Besonders freut mich, dass im Jubiläumsjahr, 65 Jahre Gestalttherapie und 30 Jahre DVG, die Wahl des Tagungsorts auf Pforzheim, den Geburts- und Sterbeort der Mitbegründerin der Gestalttherapie Laura Perls, gefallen ist.

Vor dem Hintergrund sich fortlaufend ändernder Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der damit einhergehenden Herausforderungen an uns alle, wird mit dem Tagungsmotto „Gestalttherapie – Gesundheit und Lebensqualität in Zeiten des Wandels“ eine Thematik von herausragender Bedeutung aufgegriffen. Wie dem Veranstaltungsprogramm zu entnehmen ist, werden im Rahmen der Tagung verschiedenste Themenbereiche, wie Wirtschafts- und Arbeitsleben, Beziehung und Partnerschaft oder auch Stress und Umwelt beleuchtet. Ferner freut es mich besonders, dass ein Blick in die Tagebücher von Laura Perls gestattet wird und so ein Teil ihres Entwicklungsprozesses sowie der Geschichte der Gestalttherapie nachverfolgt werden kann.

Für die zahlreichen Beiträge des Programmes wünsche ich Ihnen viele erkenntnisreiche Anregungen und einen spannenden Austausch.

Ferner möchte ich der Vereinigung und deren verantwortlichen Akteure meine herzlichen Glückwünsche und Anerkennung zum 30jährigen Bestehen aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Gert Hager